



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Weihnachtszeit

Von Mittwoch, den 27.12.2023 bis Freitag, den 29.12.2023 und von Dienstag, den 02.01.2024 bis Freitag, den 05.01 2024 sind wir in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie da.

Impressum



Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach, 9712 Fresach, Dorfplatz 160. **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes Fresach:

Donnerstag, 14. März 2024, 12:00 Uhr



■ Liebe Gemeindebürger!



Es dauert nicht mehr lange und das Jahr 2023 ist wieder vorbei. Nun steht Weihnachten vor der Tür und es ist wieder an der Zeit, Euch über einige Neuigkeiten und Entwicklungen zu informieren. Die finanzielle Situation der Gemeinden war und ist im Jahr 2023 sehr angespannt. Das Jahr 2024 wird aus heutiger Sicht für alle 132 Kärnt-

ner Gemeinden eine finanzielle Katastrophe. Nahezu alle Gemeinden werden negative Zahlen schreiben. Dies aber nicht deshalb, weil die Gemeinden nicht wirtschaften können, sondern weil die Ausgaben für Soziales, Krankenanstalten, Kinderbildung und Betreuung, Verkehrsverbund usw. enorm ansteigen und die Gemeinden diese Kosten selbst nicht beeinflussen können.

In der Vergangenheit konnten wir mit den Überhängen der Ertragsanteile die Löhne und die Kosten für die laufende Verwaltung abdecken. Jetzt müssen wir einen beträchtlichen Teil der Bedarfszuweisungsmittel dafür hernehmen, weil von den Ertragsanteilen nicht mehr viel übrigbleibt. Diese Mittel sind eigentlich für Investitionen, wie Straßensanierungen usw., vorgesehen.

Wir haben auch in Fresach einige wichtige Investitionen, wie die Errichtung einer Kindertagesstätte, Feuerwehrhaus Mooswald, Asphaltierung des Schulweges, Sanierung Kulturhaus usw. geplant. Derzeit weiß ich jedoch nicht, wie wir die Finanzierung für diese Vorhaben aufstellen werden.

Ich möchte nicht jammern, aber die Situation ist wirklich ernst. Bis jetzt haben gottseidank unsere Bürger davon direkt nichts gemerkt. Jetzt droht jedoch ein Verbot für die freiwilligen Leistungen der Gemeinden. Das heißt, dass wir beispielweise kei-

ne Vereinsförderungen, keine Unterstützung für Wien- oder Sportwochen, kein Kilometergeld für die künstliche Besamung und viele andere Maßnahmen mehr auszahlen dürften.

Seitens des Landes hat man die Situation der Gemeinden auch erkannt und setzt momentan Maßnahmen, um die Liquidität der Gemeinden aufrecht zu erhalten. Diese Maßnahmen lösen leider nicht das Problem, sondern verschieben die Zahlungsunfähigkeit der Gemeinden nur nach hinten.

Immer mehr Probleme gibt es leider im Baubereich, weil Bauvorhaben entgegen der Kärntner Bauordnung umgesetzt werden. Ich ersuche daher nochmals eindringlich, vor der Umsetzung eines Bauvorhabens Kontakt mit der Gemeinde aufzunehmen und somit Probleme im Vorfeld zu verhindern.

Nichtsdestotrotz versuchen wir die Situation positiv zu meistern. Heuer haben wir im Bereich der Wasserversorgung rund € 500.000,00 investieren müssen. Das war eine absolut notwendige Maßnahme, um eine Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können. Auch ein Wasserrohrbruch musste repariert werden, dessen Kosten nahezu € 30.000,00 betragen. Da der Gebührenhaushalt Wasser von außen nicht bezuschusst werden darf, müssen diese Kosten von allen Wasserbeziehern getragen werden. Weiters wurden kleinere Straßensanierungen und Asphaltierungen durchgeführt.

Auch die Unwetter haben in Fresach Schäden verursacht, die wieder repariert werden mussten. Nicht nur zwei Muren haben Schäden angerichtet, sondern ist auch an den Bächen einiges passiert. In diesem Zusammenhang ersuche ich alle Anrainer die Bäche frei von Holz und anderen Ablagerungen zu halten, damit im Falle eines Starkregenereignisses schon im Vorfeld alles Mögliche getan wird, um größere Schäden zu verhindern.

Die Krebsenwandermeile soll im nächsten Jahr wieder saniert und barrierefrei gestaltet werden. Die Ge-









meinde Fresach hat ein Leader Projekt eingereicht und eine 50%-ige Unterstützung zugesichert bekommen.

Weiters ist auch die Errichtung einer Kindertagesstätte in Form einer Erweiterung des Kindergartengebäudes in Planung.

Derzeit findet die Kinderbetreuung im Kindergarten und jene der Kleinkinder vorübergehend im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Es ist daher möglich alle Kinder, die einen Platz benötigen, zu betreuen.

Höhepunkt im Jahr 2024 wird sicherlich der 28. Kärntner Holzstraßenkirchtag in Fresach. Dieser wird am 14. Juli 2024 stattfinden und mit einem Radio Kärnten Frühschoppen umrahmt. Wir haben für die Organisation ein Organisationskomitee eingerichtet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die darin mitarbeiten.

Ich bitte schon jetzt alle Gemeindebürger, den Holzstraßenkirchtag in Form eines Besuches oder aber auch als aktive Helfer zu unterstützen, damit er ein Erfolg für Fresach wird und damit eine große Werbewirksamkeit für unsere Gemeinde hat.

Abschließend bleibt mir nur mehr, mich bei allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023 zu bedanken. Ein herzliches Danke an ALLE für das gedeihliche Miteinander.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2024 und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Alles Gute!

GALLxiebler

■ Blumenolympiade 2023

Hr. Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler gratulierte den Teilnehmern der Blumenolympiade 2023 zu Ihren Erfolgen und überreichte Ihnen ein kleines Präsent.

Viel Mühe, Pflege und unzählige Stunden werden in die Gärten und Balkone investiert, was nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Herzlichen Dank an Irene Walder vom GH Walder vlg. Kofler für das gute Essen und die Bewirtung.

Es würde uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr wieder viele GemeindebürgerInnen an der Blumenolympiade teilnehmen würden, denn was wäre unsere Gemeinde ohne den schönen Blumenschmuck.



Die Teilnehmer an der Blumenolympiade 2023 mit Herrn BGM Ing. Gerhard Altziebler

Christbaumspende

Herzlichen Dank an Herrn Josef Eggarter jun. in Tragenwinkel für den gespendeten Christbaum vor dem Gemeindeamt.

Am Sonntag, den 17.12. besteht die Möglichkeit bei Herrn Eggarter in Tragenwinkel 22 Christbäume selbst zu erwerben.





■ Förderaktion Heizungspumpentausch

"Heizkosten sparen mit einer neuen Hocheffizienzpumpe"

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe und sparen Sie bis zu 80% der



Stromkosten gegenüber der jetzigen Heizungspumpe. Zusätzlich erhalten Sie von der KEM Unteres Drautal einen Direktzuschuss von 70 Euro.



Ziel der Förderaktion:

Die Energieeinsparungen pro Jahr können je nach Modell zwischen 20-80 € betragen. Diese Investition hat sich sehr schnell amortisiert und wird zusätzlich jetzt auch noch für die Bürger des Unteren Drautals gefördert!

Ablauf der Förderaktion:

- Alle Haushalte in den KEM-Gemeinden des Unteren Drautals (Ferndorf, Fresach, Paternion, Weissenstein, Stockenboi) können die Förderung beantragen.
- Gefördert wird eine Pumpe pro Haushalt.
- Die Förderung gilt für Tauschmaßnahmen abgerechnet zwischen 01.11.2023 bis 28.02.2024.
- 'Gefördert werden die ersten 25 Anmeldungen.
- Die Anmeldung zur Förderung findet über die Homepage der KEM statt.
- Zur Erlangung der Förderung ist eine Rechnung des Installateurs vorzulegen und eine Bestätigung, aus der hervorgeht, welche Pumpe (Leistungsangaben) verbaut wurde und welche Pumpe ausgetauscht wurde.
- Die Förderung wird von der KEM direkt auf das Konto des Förderwerber ausgezahlt.
- Infos unter: www.unteres-drautal.at
- Bitte senden Sie die Rechnung, die Bestätigung der getauschten Pumpentypen und Ihre Bankverbindung an: horst.eizinger@unteres-drautal.at

Klima- und Energie-Modellregion













Photovoltaikanlagen in der KEM

In den Gemeinden der KEM Unteres Drautal wurden bis Ende 2022 bisher 478 PV-Anlagen errichtet. Die installierte Leistung betrug Ende 2022 bereits 792,38 kWp/1000 Einwöhner und lag demit um ca. 50 % über dem Kämten-weiten Benchmark von 2022 (519,56 kWp/1000 Einwöhner). Auch im Jahre 2023 ging der Ausbau weiter flott voran und mittlerweile sind auch über 20 Gemeindegebäude mit PV-Anlagen ausgerüstet.

Die Sonnerregion Unteres Drautal wird auch weiterhin große Schritte setzen, um den CO2-Fußabdruck kontinuierlich zu senken.

Auf YouTube können Sie unter: https://youtu.be/z935yD44ncg

eine Videobotschaft aller Bürgermeister über die Photovoltaik-Aktivitäten der Region sehen

■ Tauwetterbeschränkung 2024

Wir machen darauf aufmerksam, dass, wie schon in den Vorjahren praktiziert, auf Landes- und Gemeindestraßen mit Beginn der Tauwetterperiode 2024 Gewichtsbeschränkungen erlassen werden. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach der vorherrschenden Wettersituation

Pflegekoordination im Rahmen der Pflegenahversorgung

Die Gemeinden Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weißenstein bieten ein kostenfreies Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet.

Frau Bettina Egarter steht Ihnen als Pflegekoordinatorin in den oben angeführten Gemeinden mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (KZPF, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt. Mit diesem niederschwelligen Angebot soll es gelingen, die Bürgerinnen und Bürger verstärkt zu servicieren, um trotz Hilfe- und Pflegebedürftigkeit das selbstständige Wohnen in den eigenen 4 Wänden möglichst lange aufrechtzuerhalten. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit

- Gemeinden.
- dem jeweiligen Sozialhilfeverband,
- dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservicestellen an der Bezirkshauptmannschaft und
- der Abteilung 5 Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme Ihre Bettina Egarter - Pflegekoordinatorin



Kontakt:

Bettina Egarter Gemeinde Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weißenstein T: 0664/5251048

M: bettina.egarter@ktn.gde.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung in der Zeit von: Montag bis Donnerstag 08.00 - 16.00Freitag 08.00 - 13.00

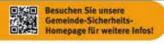








- "Adventfeuer" nein, danke! Das macht Sie sicher.
- Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen



Kärntner Zivilschutzverband











■ Wettbewerb zur Belebung der Ortskerne

Im Rahmen der Südalpen Konferenz wurde ein Wettbewerb zur Belebung der Ortskerne ausgeschrieben.

Die Gemeinde Fresach hat ihre Ideen betreffend den Fresacher Dorfplatz im Rahmen dieses Wettbewerbes eingereicht.

Von 24 eingereichten Projekten wurden von einer Jury 3 Siegerprojekte prämiert. Eines davon war unsere Idee zur Belebung des Fresacher Dorfplatzes. Als Prämie konnten wir somit € 5.000,00 gewinnen, welche für diese Maßnahmen verwendet werden müssen.





Wir wünschen allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzlichen Dank für das große Interesse an unseren Veranstaltungen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2024.

P.S. Unser Adventkonzert am 17. Dezember 2023 ist bereits ausverkauft!

Musikalische Grüße

A Freundschaft wia mir"

Eine sehr große Ehre für uns war die Anfrage von Huby Mayer Eigenkompositionen von Kärntnerliedern einzustudieren und aufzunehmen. Wunderbare Melodien mit einigen Solis wurden vom Liedschöpfer Huby Mayer komponiert und gemeinsam mit den Tonstudio Dohr unter der Leitung von Burgi Leeb im Herbst 2023 in der evangelischen Kirche in Fresach aufgenommen. Diese ganz besonderen CD mit dem Titel "A Freundschaft wia mir" ist ab sofort bei den Sängerinnen und Sängern erhältlich oder bei Erwin Kapeller 0676 / 5976622 zu bestellen .

Euer Singkreis Fresach





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Freunde und Unterstützer sowie auch Kameradinnen und Kameraden!



Nachdem in der letzten Gemeindezeitung der Fokus am Feuerwehrausflug lag, sollen dieses Mal die Tätigkeiten der Feuerwehr in der Gemeinde im Vordergrund liegen. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Tage werden kürzer und die stille Zeit rückt näher. Die Kameradschaft macht über die Wintermonate eine Übungspause, jedoch finden weiterhin Schulungen und Übungsfahrten statt. Auch ist ein Winterdienst eingeteilt, um z.B. Hydranten frei- und das Rüsthaus innen und außen sauber zu halten.

Die Feuerwehr Fresach hält im Jahr drei Gemeinschaftsübungen ab. Zwei mit den Kameraden aus Mooswald und eine mit der Feuerwehr Lansach. Die Übung fand am 24 September im Einsatzgebiet der FF-Lansach statt. In diesem Zusammenhang ein Dank an die Kameraden und bis nächstes Jahr zur gemeinsamen Übung in Fresach.

In den vergangenen Monaten waren etliche Einsätze zu verbuchen. Aber nicht, wie man vermuten würde, Brandeinsätze oder Unfälle, sondern Unwettereinsätze und deren Folgeerscheinungen haben uns auf Trab gehalten!

Es gab einen technischen Einsatz, bei dem in Laas auf der Landesstraße ausgetretene Betriebsflüssigkeit zu binden war und einen Brandeinsatz in Ferndorf zu dem wir alarmiert wurden. Dieser Brand war aber schon vor unserem Eintreffen unter Kontrolle, sodass wir wieder abrücken konnten. Die Unwettereinsätze hatten es aber in sich. Neben etlichen Verklausungen von Bächen, überund unterspülten Straßen und umgestürzten Bäumen waren etliche Kanäle zu spülen und Keller auszupumpen. Viele dieser Kanäle und Keller sind aber erst nach dem eigentlichen Unwetter freizumachen, sodass diese "Unwettereinsätze", bei denen keine unmittelbare Gefahr mehr besteht, unter Hilfeleistung laufen. Und diese werden immer mehr. Allein im letzten halben Jahr hatte die Feuerwehr Fresach vierunddreißig Einsätze mit einer gesamten Einsatzdauer von über 78 Stunden! Bei diesen Einsätzen waren Spezialgeräte wie Tauchpumpen, Motorsägen, Seilwinde und die "Kanalratte" im Einsatz. Nicht außer Acht lassen darf man dabei, dass hier die Einsätze der Kameraden aus Mooswald nicht mit eingerechnet sind! Bedanken möchten wir uns bei den umliegenden Feuerwehren für Ihre Unterstützung, vor allem am 25. Juli 2023!

Das sind beeindruckende Zahlen für eine so kleine Gemeinde wie Fresach.

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass unser Kleinlöschfahrzeug nun nach 28 Jahren Nutzungsdauer ausgetauscht wird. Es wird ein Kleinlöschfahrzeug-Allrad, Mercedes Sprinter, aufgebaut von der Firma Rosenbauer, angeschafft. Unser Dank gilt der Gemeinde und dem Gemeinderat, die diese Anschaffung und Investition in die Sicherheit unserer Bevölkerung vollends unterstützen. Auch ein Dank an den Kärntner Landesfeuerwehrverband und die Firma Rosenbauer, dass die Abwicklung bis jetzt so schnell funktioniert hat. In das neue Fahrzeug passt einiges mehr an Feuerwehrausstattung hinein, sodass noch vieles zusätzlich angekauft werden muss. Dies wird zum Teil von der Feuerwehr selbst gemacht, die hier auf Spendengelder zurückgreifen kann. Unsere Kameraden sind heuer auch wieder zum traditionellen Kalendertragen im Ortsgebiet unterwegs. Wir freuen uns schon auf die netten Unterhaltungen!

Auf den Fotos sehen Sie ein Bild von der Gemeinschaftsübung mit den Kameraden aus Lansach, den Hochwasser tragenden Gemeindebach am Ende der Wildbachverbauung auf Höhe Kulturhaus, ein Murenabgang in Mitterberg und zu guter Letzt ein Beispielfoto, wie in etwa unser neues KLF-Allrad aussehen wird. Zu guter Letzt wünscht die Kommandantschaft, der Ausschuss mit den Beauftragten und alle Kameraden und Kameradinnen euch Allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gut Heil!











Der Herbst ist da…

Jedes Jahr kommt die Jahreszeit, in der sich die Natur stetig bunter färbt. Der Wald verwandelt sich in ein buntes Blättermeer. Der Wind lässt die Drachen steigen, die Tage werden kühler und die Tiere bereiten sich auf den Winter vor. Gemeinsam mit den Kindern erleben wir diese wunderschönen Herbstmonate.





An sonnigen Herbsttagen macht es Spaß, gemeinsam die Natur zu entdecken.

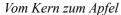




Die Pfützen sowie das Laub laden zum Hereinspringen ein.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Jahreszeit ist auch das Erntedankfest. Schon im Kindergartenalter ist es wichtig, den Kleinen zu vermitteln, dass das Essen nicht von selbst auf den Tisch kommt. Mit verschiedenen Projekten, Geschichten und Liedern bringen wir den Kindern viele wichtige Aspekte über das Säen, Pflegen und Ernten näher.







Wir kochen gemeinsam Apfelmus



Besonders schön war unsere diesjährige Erntedankfeier, zu dem jedes Kind etwas für das gemeinsame Frühstück mitbrachte. Mit einer Erntesonne dankten wir Gott für alle guten Gaben.



Wer wird Fresachs Kartoffelkönig 2023?

Nachdem die Kinder der Bärengruppe mit großer Freude das Märchen vom Kartoffelkönig gehört und nachgespielt hatten, entschieden wir uns zu diesem Wettbewerb. Alle Kinder (und auch die Eltern) machten sich mit großem Eifer auf die Suche. Gekrönt wurden die größte, die schwerste und die lustigste Kartoffel.









"Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir..."

Jedes Jahr am 11. November wird von den Kindern der Martinstag gefeiert, der Tag der Nächstenliebe und der Hilfsbereitschaft.

Dann werden zur Erinnerung an den heiligen Martin Laternenumzuge gemacht... Doch wer war dieser Mann eigentlich?





In den letzten Wochen haben wir den Kindern spielerisch mit Hilfe von Geschichten, Liedern und Gedichten aus dem Leben des hl. Martin erzählt.

Am 9. November trafen wir uns dann mit allen Familien in der katholischen Kirche in Fresach zu einer kleinen Feier mit Martinsspiel, Liedern und Gedichten.

Der anschließende Laternenumzug sorgte für strahlende Kinderaugen. Die Jungen und Mädchen präsentierten stolz ihre leuchtenden Laternen, die ihnen ihre Eltern zuvor an einem gemeinsamen Bastelabend mit sehr viel Liebe und Geduld kreativ gestaltet hatten.

Der gemütliche Abschluss dieser Festlichkeit fand vor der evangelischen Kirche statt, wo die Damen vom Frauenkreis mit vielen Köstlichkeiten für unser leibliches Wohl sorgten. Hierfür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.



Wir backen gemeinsam Brot,
das wir auf
unserem Laternenfest miteinander teilen
möchten.





Anmeldungen Kindergarten Fresach für das Kindergartenjahr 2024/2025

Liebe Eltern!

In der Woche vom 05.02.2024 – 09.02.2024 findet im AVS-Kindergarten der Gemeinde Fre-sach die Anmeldewoche für September 2024 statt. Sie haben die Gelegenheit in der Zeit von 12:30 – 14:30 Uhr Uhr bei der Leiterin Frau Patrizia Altersberger eine Voranmeldung vorzu-nehmen. Bitte bringen Sie Ihr Kind zu dem Termin mit, damit es bereits den ersten Kontakt herstellen kann und die Räumlichkeiten kennenlernt.

Bis spätestens Ende April 2024 bekommen Sie die Zu- oder Absage für den Platz.

Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleiten ersuchen wir höflich um vorherige Terminver-einbarung für die Voranmeldung unter kg.fresach@avs-sozial.at oder unter 0664/80 327 5525



Aus der Volksschule

"Schlaue Kids wissen was gut ist!"

Im Rahmen unserer dreijährigen Projektarbeit "Ich kann gut Glück" in Kooperation mit der ÖGK, erhielten alle Klassen Besuch von der Ernährungsberaterin Frau Mag. Christine Kleindienst. In altersge-



rechten Workshops lernten die SchülerInnen, wie der perfekte Start in den Tag aussehen kann, dass schlaue Köpfe richtig viel (Wasser oder Tee) trinken und dass man 5 Mal am Tag eine kleine Portion Obst und Gemüse in seinen Ernährungsplan einbauen sollte.

Was wäre ein Ernährungsworkshop ohne Essen und Trinken? - Das selbst zubereitete Müsli, die leckeren Frühstücks- und Jausen Variationen sowie der selbst gemachte Zitronen-Durstlöscher schmeckten hervorragend! Vielen Dank an die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK), welche diese Workshops kostenlos zur Verfügung stellt sowie an Frau Mag. Kleindienst für ihre professionelle Vorgehenseise im Klassenzimmer - wertvolle Rezeptideen für die Eltern inbegriffen!

"Und a Flott's drauf!" - Kirchtmontag in der Schule

Am Kirchtmontag verbreiteten die Fresacher Zechburschen unter **Zechmeister Manuel Lassnig** in der Schule wieder richtige Kirchtagsstimmung.



Ein Tusch für jede Klasse und für jede Frau Lehrerin gehörte genauso dazu wie ein Fahnentanz und ein paar flotte Musikstücke. Kinder, Lehrerinnen, Zechburchen und Zechkellnerinnen schwangen im Schulhof kräftig das Tanzbein. "Das war ein echt cooler Schultag!"

Brauchtum vermittelt Menschen ein Gefühl von Stabilität und Sicherheit. Und das brauchen wir gerade jetzt besonders. Danke an "die Zech"! Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unseres Brauchtums und zeigt unseren Kindern, "wie's geht".

Danke an den Elternverein, insbesondere an **Familie Edlinger (Steinwender)** für die Jausenspende!

"Die VS Fresach läuft!"

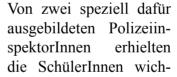
Bereits zu Schulbeginn wurde im Sportunterricht der 3. und 4. Schulstufe mit dem Lauftraining begonnen, denn 7 SchülerInnen vertraten unsere Schule Mitte Oktober beim **Cross**-



Country-Lauf in St. Jakob im Rosental. Dies ist eine Schulsportveranstaltung, bei welcher lauffreudige SchülerInnen aus dem gesamten Bezirk Villach Land 1000 Meter bewältigen müssen. Bei herrlichem Herbstwetter und mit voller Einsatzbereitschaft erreichten unsere LäuferInnen sehr gute Resultate. Herzliche Gratulation! Vielen Dank an Frau Renate Altziebler und Herrn Stipo Grgic, die uns sicher zum Austragungsort brachten! Frau Altziebler stärkte uns zusätzlich mit ihrem selbst gemachten Gebäck! Dankeschön!

"Polizeieinsatz" im Klassenzimmer

Für das Unterrichtsfach Verkehrs- und Mobilitätsbildung holten sich die 1. und 2. Klasse der VS Fresach auch in diesem Schuljahr Unterstützung von der Polizeidienststelle Feistritz/ Drau.





tige Informationen über das Verhalten im Straßenverkehr. Auch lernten sie das richtige Überqueren der Fahrbahn, was sie anschließend "unter Polizeischutz" gleich in die Praxis umsetzten.

Anschließend durften die Kinder das Polizeiauto "durchsuchen". Sie erhielten Erklärungen zu Handschellen, Sicherheitsweste, Helm und zu vielem mehr. Natürlich durften sie einige Dinge auch ausprobieren.





So gelingt das Miteinander in der Schule

Am Beginn jedes Schuljahres treffen sich alle SchülerInnen mit ihren LehrerInnen in der Aula unserer Schule und überlegen gemeinsam Regeln und Maßnahmen für ein gutes Miteinander im Schulalltag.

Eingeteilt in vier Gruppen besprechen die Kinder einige Punkte unserer Schul- und Klassenordnung, stellen diese dann allen anderen Kindern vor und gestalten dazu bunte Kärtchen. Diese werden im Anschluss auf ein wunderschön gestaltetes Plakat geklebt, dazu kommen die Unterschriften aller Kinder und LehrerInnen, um das Einhalten der Regeln zu bekräftigen.

Das Plakat schmückt jetzt den Eingangsbereich unserer Schule und erinnert jeden Tag an ein gutes Miteinander.



Senioren Ehrentag der Gemeinde Fresach

Alle 58 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fresach (einige waren leider erkrankt) durften den diesjährigen Senioren Ehrentag der Gemeinde Fresach am Freitag, den 10. November 2023 beim Wirth in Fresach mitgestalten. Angelehnt an unser Jahresprojekt lautete das Motto diesmal "Das Glück liegt in den kleinen Dingen". Dazu gaben die Kinder einige Texte, ein Lied und sogar ein kleines Theaterstück zum Besten. Jung und Alt verbrachte gemeinsam einen fröhlichen, generationen-verbindenden Vormittag, der hoffentlich allen SeniorInnen einige Glücksmomente bescherte.

Herzlichen Dank an alle Kinder und Lehrerinnen für ihren Einsatz und an die Gemeinde Fresach für die anschließende Bewirtung!



"Wenn Alice träumt..."

dann gastiert das "Theater mit Horizont" in Villach und nimmt uns mit auf eine Reise ins Wunderland.
Gemeinsam mit 600 Kindern aus Schulen im Bezirk

Gemeinsam mit 600 Kindern aus Schulen im Bezirk besuchten auch wir die Theatervorführung "Alice im Wunderland" im Kongresscenter Villach und waren begeistert. Mit flotter Musik, Rap und Tanz träumte sich Alice in das Land ihrer Freunde "Grinsekatze", "Raupe" und "Kaninchen" und erlebte dort ein spannendes Abenteuer. Besonders "Dideldumm und Diddeldei" holten die Zuschauerinnen und Zuschauer von ihren Plätzen, als sie mit dem Publikum einen Rap einstudierten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn "Aladin" auf dem Programm steht, und wir hoffentlich wieder dabei sein können.

An dieser Stelle gilt herzlicher Dank unserem Herrn **Bürgermeister Altziebler**, der die Eltern bei den immer teurer werdenden Buskosten unterstützte!

Wir ernten, was wir säen!

Trotz Hagels und Starkregens ernteten wir heuer in unserem Schulgarten eine besonders große Anzahl an Hokkaidokürbissen. Dies nahmen wir zum Anlass, den Kürbis genauer unter die Lupe zu nehmen. Wussten Sie, dass Kürbisse zu den ältesten Pflanzen der Welt gehören? Wussten Sie, dass ein Kürbis bis zu 100 kg schwer werden kann und daher die größte Beere der Welt ist? Wussten Sie, dass man für einen Liter Kürbiskernöl die Kerne von 20 Öl-Kürbissen benötigt?

Das allerbeste am Kürbis ist natürlich, dass er lecker schmeckt! Ein großes Dankeschön an Frau Mary Antowitzer und Frau Ines Barzauner, die unsere Ernte zu einem riesigen Topf herrlicher Kürbiscremesuppe verarbeiteten. Ein richtiges Schlemmerfest in der Schule! Ein Kind meinte sogar: "Das ist die weltbeste Kürbiscremesuppe!"

Berichte: Eva Feindt, Doris Maierbrugger, Sabine Sandrieser und Sigrid Wohlmuth





Die Schülerinnen, Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Fresach danken für Ihre Mitarbeit und Unterstützung und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!



■ Lions unterstützen Drautaler Jungmusiker

Ende September hat der Lions Club Drautal zum alljährlichen Kabarettabend in das Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau geladen und die 26 Drautaler Löwen durften sich über zahlreiche Besucher freuen. Es war ein Abend des gemeinsamen Helfens in der Region und die Geburtsstunde der drei Lions-Förderpreise für junge ambitionierte Blasmusiker aus den fünf Drautaler Gemeinden.

Drautaler- Lions-Musik-Award

Eine der weltweiten Lionsmissionen ist, neben der Stärkung der Sehkraft, Hilfestellung bei Katastrophen, Reduktion von Diabeteserkrankungen und die Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen, auch die Förderung und Entwicklung der Jugend vor Ort.

Der Lions Club Drautal hat gemeinsam mit der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz, der Werkskapelle Ferndorf, der Trachtenmusikkapelle Weißenstein und der Musikschule Feistritz/Drau heuer erstmals einen jährlich wiederkehrenden Musikförderpreis ins Leben gerufen. Eine Auszeichnung, die anlässlich der alljährlichen Lions-Benefits an drei junge ambitionierte JUBLAMU-Ochestermitglieder überreicht wird. Im JUBLAMU-Orchester musizieren Jugendliche der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz, der Werkskapelle Ferndorf und der Trachtenmusikkapelle Weißenstein gemeinsam mit dem Ziel, diese fünf Gemeinden in einem Orchester zu vereinen. Dieser vom Lions Club Drautal gesponserte Musikförderpreis soll Mitglieder finanziell unterstützen, um den Ankauf notwendiger Instrumente zu ermöglichen.

Die Gewinner

Im Vorfeld des Lions-Kabarettabend mit Angelika Niedetzky und ihrem Programm "Der schönste Tag" wurden im feierlichen Rahmen die drei AWARD-Gewinner, Luca Klammer, Kathrin Steiner und Laura-Marie Zeber-Nuck geehrt. Als Gratulanten stellten sich die Unterdrautaler Bürgermeister Manuel Müller, Harald Haberle, Hans-Jörg Kerschbaumer, Josef Haller und Gerhard Altziebler, die regionalen Musikverantwortlichen Rafael Petras, Heimo Klammer, Andrea Mößlacher und Walter Grechenig, die Kapellmeister Elisabeth Isepp, Gernot Steinthaler und Herbert Steiner sowie der Jugendreferent Hannes Pollak ein.

"Wir danken den Lions, für diese Initiative und freuen uns, dass es keine einmalige, sondern eine immer wiederkehrende Partnerschaft mit der Drautaler Blasmusik sein wird". Um den LIONS_MUSIKAWARD-FONDS in nächsten Jahren hoffentlich auch noch aufstocken zu können, ist dieses gemeinsame Drautaler Lions Musikprojekt auch international auf der Lionsplattform www. https://lions-helfen.at/präsent.

Lions sagen Danke

Präsidentin Gulle dankte in ihren Begrüßungsworten

für die bisherige zwölfjährige Unterstützung aus der Drautaler Wirtschaft und den Gemeindebürgern, den zahlreichen Benefizgästen, aber auch den Bewirtungspartner Gasthof Wallner& Team und den Mirnockbauern herzlichst. "Es ist immer wieder ein Erlebnis und Freude, wie wir gemeinsam als Team in der Region helfen, fördern und unterstützen dürfen. Ich darf auch stellvertretend für die aktuell in Not geratenen und unterstützten regionalen Familien ein Vergelts Gott an Alle aussprechen".



















Flächendeckender Glasfaser-Ausbau



Ultraschnelles 10 Gbit/s Internet



Keine Mindestquote Anschlusswilliger



Keine Förderung notwendig



Keine Kosten für die Gemeinde



Fairster Anschlusspreis Österreichs*

14 Vereine





Liebe Fresacherinnen, liebe Fresacher!

Ende September erfolgte die Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Erd-



geschoss des Museum zur Geschichte der EVANGE-LISCHEN Kirche in Kärnten.

Neue Exponate erlauben neue Blickwinkel und das lockte im Oktober noch einige Gruppen aus nah und fern.

Volles Haus hatten wir beim traditionellen Saison Ausklang am Reformationstag.

Nach dem Gottesdienst mit Altbischof Michael Bünker gab es im Museum wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Dabei gab Superintendent Manfred Sauer einen kurzen Rückblick auf das Jahr und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die erfolgreiche Saison welche mit dem Tag der offenen Tür normalerweise auch endet.

Heuer gingen wir aber in die Verlängerung und eröffneten Anfang November noch eine weitere Ausstellung. Zu sehen waren dabei die Werke des bekannten Kärntner Malers und Grafikers Josef Tichy zum Thema: EXISTENZ – ESSENZ – TRANSZENDENZ

Ende November präsentierte Günter Walder sein jüngst erschienenes Buch KOCHKULTUR EINFACH.GUT. KOCHEN bei uns im Museum.

Garniert wurde die Präsentation mit Querverweisen auf die Sammlung des Museumsvereins durch Frau Dr. Anita Ernst. Ein sehr gelungenes Buch und das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Das alljährliche Kinderprogramm bildete den Abschluss der Saison. Heuer erwartete unsere kleinen MuseumsbesucherInnen eine "Musikalische Märchenreise" mit Dagmar Sakrausky und Klaus Neubauer.

Ein langes und sehr gut besuchtes Ausstellungsjahr liegt hinter uns und wir bedanken uns recht herzlich bei allen BesucherInnen der Ausstellungen und Begleitveranstaltungen. Ganz besonders danken möchten wir auch noch unseren HelferInnen für die tolle Unterstützung! Wir begeben uns nun wieder in die kreative Winterpause. Das Thema für das Jahr 2024 steht bereits und die Vorbereitungen laufen schon.

Mehr davon aber erst beim nächsten Mal...

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Das Museumsteam











■ Verteilung der Müllsäcke für das Jahr 2024

Die Müllsackverteilung wird auch wie in den Vorjahren nicht mehr durch die Firma Seppele erfolgen. Die Müllsäcke können ab sofort im Gemeindeamt Fresach abgeholt werden. Die Müllsäcke sind persönlich abzuholen. Es ist leider nicht möglich, dass die Müllsäcke für Nachbarn oder Bekannte mitgenommen werden. Wir bitten um Verständnis!



Evangelischer Frauenkreis in Fresach

Am 20. September um 15:00 Uhr haben wir uns wieder das erste Mal im Gemeindesaal der Pfarrgemeinde getroffen.

"Alles was ihr tut, geschehe in Liebe" (1.Kor.16,14) Dies ist unser heuriges Jahresthema – die Jahreslosung für 2024

Im Oktober haben wir uns unter der Führung von Frau Dr. Anita Ernst die neue Dauerausstellung angesehen. Der November brachte uns die Möglichkeit, den kulinarischen Teil des Laternenfestes durchzuführen. Sehr viele Kinder mit Familien kamen zum Abschluss des Umzugs zum Buffet.

Am 13.12. werden wir uns wieder zur Weihnachtsfeier im GH Zum Wirth treffen.

Weitere Termine sind: 17.01.; 21.02.; 1.3. Weltgebetstag; 20.03.; 17.04.; 08.05.; und am 12.06. Jahresausflug.

Alle interessierten Frauen sind herzlichst zu unseren Treffen (siehe Datum oben) um 15:00 Uhr im Gemeindesaal der evang. Pfarre willkommen.

Allen ein gesegnetes und behütetes 2024 wünscht

Dagmar Sakrausky (Leiterin des Frauenkreises)









16 Vereine





Neujahrskonzert 2024

Ein neues Jahr läßt sich wohl am besten mit einem optimistischen, fröhlichen und unterhaltsamen musikalischen Abend begrüßen – und deswegen lädt das Salonorchester Weissenstein wieder zum traditionellen Neujahrskonzert ins Kulturhaus Feistritz-Drau, am 5. Jänner 2024 um 20:00 Uhr ein. Wie immer laden wir alle Freunde des Orchesters (und auch alle, die es noch werden wollen) ein, diesen Abend mit uns zu verbringen. Sie werden sich auf gute Stimmung, zündende Musik, bekannte Melodien, eine launige Moderation, engagierte Musiker, eine charmante Sängerin und einen bewährten Dirigenten freuen dürfen. Und wir freuen uns auf Sie. Eintrittskarten für das Konzert sind unter der Telefonnummer 06644244243, bei den Musikern des Orchesters, im FETZ in Feistritz/Drau sowie an der Abendkasse erhältlich. (Kartenpreis: 20 Euro Vorverkauf / 22 Euro Abendkassa).







Neues vom Museumsverein "Generationenwechsel"



Bei der heu-Jahrigen Fresach reshauptver-

sammlung, am 31.10.2023, fand ein Wechsel zwischen Obmann Herrn

Mag. Oskar Sakrausky (seit 2011) und Obmannstellvertreterin Frau Mag. Julia Kirchner-Stießen (seit 2015) statt.

Als gebürtige Fresacherin vielen bekannt, stellt sie sich nun hier kurz vor.

Ich freue mich sehr auf meine Aufgaben als Obfrau des Vereins zur Pflege evangelischer Glaubensüberlieferung in Kärnten (Museumsverein). Bereits als Schülerin bzw. neben meinem Mathematik- und Geschichtestudium in Salzburg durfte ich als Kulturvermittlerin im Diözesanmuseum arbeiten und bin seit 2007 Mitglied im Museumsverein. Kaum verwunderlich, dass ich meine Diplomarbeit über die Verfolgung der Geheimprotestanten und -innen in Kärnten mit dem Fokus auf das Gebiet zwischen Spittal und Gummern verfasste. Nach Abschluss des Studiums widmete ich mich auch in Salzburg der Kunst- und Kulturvermittlung, konnte bei zahlreichen Ausstellungen in Salzburg und Hallein mitwirken und mich mit Leib und Seele auf die Arbeit im Museum konzentrieren. Aufgrund sehr erfreulicher familiärer Entwicklungen lebe ich seit Herbst wieder in Kärnten und kann mich neuen Aufgaben stellen.

Ich freue mich wieder zu meinen Wurzeln, auch aus musealer Sicht, zurück zu kehren!

Rückblick und Ausblick über die Tätigkeiten des **Museumsvereins**

Am 7. Juni 2023 wurde ein Teil der großartigen Sammlung. welche dem Museumsver-



ein von Herrn Mag. Ministerialrat i.R. Gerhard Lerchbaumer aus Spittal, geschenkt wurde, einem großen, interessierten Publikum vorgestellt. Frau Dr. Anita Ernst, unsere Kuratorin, gelang eine treffliche Ausstellung einiger seltenen Objekte.

Der mittlerweile traditionelle Museumstag für die Volksschulkinder, organisiert von Frau Dagmar Sakrausky und ihrem Team (Anita Ernst, Esma Kofler, Oskar Sakrausky und Doris Weinelt), war wie immer ein voller Erfolg. Die von den Kindern gestalteten CD's hängen im Baum und vor dem Museum.

Die Matinee "Kann Glaube heilen? 2.0" mit Herrn Dr. Anton Suntinger, Frau Prof. Mag. Renate Kreuzer und Herrn Pfr. Mag. Friedrich van Charell, moderiert von Frau Mag. Margarethe Prinz-Büchl wurde von



zahlreichen, interessierten Gästen besucht.

Die neu gestaltete Dauerausstellung (kuratiert von Frau Dr. Anita Ernst) mit dem Thema:

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr

und ein herzliches Dankeschön!

9710 Feistritz/Drau - Pobersacher Str. 226 T 04245 25 52-0 - E office@amenitsch.com

EVANGELISCH glauben leben erinnern wurde

Ende September feierlich eröffnet. Herr Dr. Dr. Alexander Bach war mit Frau Dr. Anita Ernst für die geschichtliche Aufarbeitung zuständig. Die Gestaltung dieser Ausstellung wurde von Frau



Dr. Anita Ernst, Frau Mag. Margit Rapp und Frau Dagmar Sakrausky mit viel Liebe durchgeführt. Das Layout erarbeitete mit viel Geduld und Können Reinhard Schaflinger.

Die Sonderausstellung des Museumsvereins "Von der Wiege bis zur Bahre" wird erst im Advent 2024 stattfinden.

Ebensomusstedas Theaterstück "Die amerikanische Päpstin" aus Krankheitsgründen abgesagt werden und wir hoffen im nächsten Jahr einen neuen Termin dafür zu bekommen und werden darüber rechtzeitig berichten.



Wir freuen uns weiterhin auf vielseitiges Interesse und wünschen allen ein gesegnetes, gesundes und zufriedenes Jahr 2024

Oskar Sakrausky (stellvertretetender Obmann)

■ Sterbefälle

Wir trauern um Stefan Golser, Fresach Siegfried Fröhlich, Fresach





Wolfgang Maurer Rauchfangkehrermeister

9711 Paternion 129 - Tel./Fax 0 42 45/25 87 - Mobil: 0650 / 231 50 21 E-Mail: rfkm-wolfgang-maurer@gmx.at



Prüforgan nach dem Luftreinigungsgesetz

Gelungener Seniorenehrentag in Fresach

Am Freitag, dem 10. November 2023 fand der diesjährige Seniorenehrentag im Gasthaus Zum Wirth, zu welchem die Gemeindevertretung Fresach eingeladen hat, statt.

Hr. Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler begrüßte die Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Fresach und hieß Herrn Pfarrer Mag. Helmut Gfrerer, sowie Frau Direktor Sigrid Wohlmuth mit ihren Kolleginnen sowie die Kinder der Volksschule Fresach und die Vokalsolisten Kärnten herzlich willkommen. In einer Gedenkminute wurde an die Verstorbenen gedacht.

Vor dem Essen, welches durch das Team vom Gasthof Zum Wirth zubereitet und serviert wurde, führte Frau Direktor Sigrid Wohlmuth in gekonnter Manier durch das Programm.

Hr. Pfarrer Mag. Helmut Gfrerer begrüßte die Senioren und Seniorinnen ebenfalls sehr herzlich und brachte einige Gedanken zum bevorstehenden Martinsfest.

Ein lustiges Programm, welches von den Kindern der Volksschule Fresach und den Vokalsolisten Kärnten gestaltet wurde, verbreitete eine gute Stimmung, wonach das Essen eingenommen wurde und der Ehrentag in Geselligkeit seinen Ausklang fand.

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Seniorenehrentages beigetragen haben und wünscht unseren Seniorinnen und Senioren auf diesem Wege nochmals alles Gute.

















Wega Flora GmbH Villacher Straße 11 9545 Radenthein

Öffnunsgzeiten: MO-FR: 8 - 18 Uhr SA: 8 - 13 Uhr

blumen@wegaflora.at www.wegaflora.at





Zum 75., 80., und 85. Geburtstag konnten wir gratulieren.

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.





Hilda Eggarter (85)

Eder Johann (75) (ohne Bild)

Ilse Reichel (80)

Herzliche Gratulation und viel Freude mit den neuen Erdenbürgern!



Nicole Grechenig und Franz Winkler (Emil, geb. 09.05.2023)



Andrea und Stefan Moser (David Matheo, geb. 27.06.2023)



Nina Morbacher und Raphael Bendix (Paul, geb. 22.06.2023)







Das Gesundheits- und Thermenresort im Süden Österreichs in mitten eines 20 Hektar großen Naturparks im Herzen der Alpen Adria Region Österreich-Italien-Slowenien ist seit jeher ein Treffpunkt für Generationen, Bringen Sie Körper, Geist und Seele ganzheitlich wieder in Balance.

- Grenzenloser Wasserspaß sowie Schwimmkurse
- Massagen oder Beautyanwendungen
- Therapien (z.B. Kryo Suite Warmbad)
- Übernachtungen oder Kulinarikerlebnisse
- Wunschguthaben von € 10,- bis € 5.000,-
- Geschenkmotiv mit persönlichem Grufstext möglich
- Sofort verfügbar als Print@Home per E-mail

Einlösbar für sämtliche Leistungen in den Betrieben: KämtenTherme, Kurzentrum Thermal-Heilbad, Thermenhotel Karawankenhof, Hotel Warmbaderhof.



gutschein.warmbad.com



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 anzeigen@santicum-medien.at

SANTICVM M E D I E N

Brandgefahr im Advent

Oft wird die Gefahr, die von einer brennenden Kerze ausgeht, unterschätzt. Durch die Wärmeausstrahlung können sich Zweige oder brennbare Stoffe in der Umgebung leicht entzünden. Unsere Tipps für die Adventzeit sollten dabei helfen, die Brandgefahr zu verhindern.

Sicherheitstipps:

Adventkränze und Gestecke sollten frisch gebunden sein. Je trockener die Zweige sind, desto größer ist die Brandgefahr

- Den Kranz auf eine nicht brennbare Unterlage, etwa eine Glasplatte oder einen großen Porzellanteller stellen.
- Ausreichend Abstand zu Vorhängen und Gardinen einhalten
- Die Kerzenhalter sollten aus feuerfestem Material sein und die Kerze stabil halten.
- Achten Sie darauf, dass abstehende Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln bevor sie ganz niedergebrannt sind
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kleinkinder immer unerreichbar aufbewahren
- Kleine Kinder nie allein in der Nähe von brennenden Kerzen lassen.
- Offenes Licht und Flammen fasziniert Kinder und lädt zum Experimentieren und Spielen ein.
- Wenn die Kerzen angezündet sind, sollte man den Kranz nie unbeaufsichtigt lassen.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem immer bereithalten.

Weitere Tipps für Ihre persönliche Sicherheit und die private Vorsorge gibt es im Sicherheits-Ratgeber des Kärntner Zivilschutzverbandes, der kostenlos angefordert werden kann.

Kärntner Zivilschutzverband

9020 Klagenfurt, Rosenegger Straße 20, Haus der Sicherheit Tel. 050-536-57080, FAX 050-536-57081 E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at





Begleitung im Trauerfall und Beratung für Vorsorgen im Büro und zuhause



Vertrauensvolle Begleitung und Unterstützung finden Sie rund um die Uhr bei den beiden Mitarbeiterinnen der Bestattung Kärnten, Sabine Eder und Frau Birgit Mayerbrugger, die für sie alle erforderlichen Schritte, von notwendigen Behördengängen, über die Gestaltung der Parten bis hin zum würdigen Abschluss der Trauerfeier erledigen.

Trauerfeiern im Zeremonium der Bestattung Kärnten in Feistritz/Drau können ganz individuell und persönlich gestaltet werden.

Vorankündigung Tag der offenen Tür am Freitag, 22. März 2024 am Standort Feistritz/Drau:

Von 10.00-15.00 Uhr können interessierte Menschen einen Blick hinter die Kulissen des Bestattungsunternehmens werfen. Informative Vorträge und Beratung zu den Themen Bestattungskultur, Hospiz und Vorsorge runden das Programm ab. Auch die Möglichkeit des Besuches (Kostenloses "Shuttle-Service") im Krematorium Villach wird an diesem Tag angeboten.







www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS

AUS KÄRNTEN



www.kärntenportal.at



Mit Sicherheit die beste Adresse





Grips statt Gips

- Eigene Fähigkeiten nicht überschätzen
- Sicherheitscheck bei Schi & Snowboard
- Besser behütet mit Helm
- Pistenregeln beachten
- Achtung bei Lawinengefahr





Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!



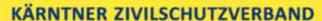






ZIVILSCHUTZ VERBAND

lichtige Sicherheits-Informationen



NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERNRasche Hilfe im NotfallFeuerwehr122Polizei133Bei jedem Notruf mitteilen:Rettung144WO wird Hilfe benötigt?Ärztenotdienst141WAS ist passiert?Bergrettung140WIEVIELE Verletzte gibt es?Wasserrettung130WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Vergiftungsnotruf 01-4064343

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

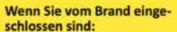
Freimachen und Freihalten der Atemwege Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen Herzdruckmassage und Beatmung 30:2 Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen Mitbewohner verständigen Aufzug nicht benützen



Türen zum Brandherd schließen Türritzen abdichten Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen





Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/fresach

